

Die Kombinate mit ihren Betrieben besitzen bereits eine ausgeprägte volkswirtschaftliche Eigenverantwortung. Dieser hohen gesellschaftlichen Verpflichtung, für deren Erfüllung der Plan stets Maßstab ist und bleibt, werden sie zunehmend besser gerecht. Dabei entwickeln sie in großem Maße eigene Initiativen, um die volkswirtschaftlichen Leistungsziele zu begründen und zu überbieten. Davon zeugen die Verpflichtungen, die für die Überbietung der Planziele des Jahres 1986 zu Ehren des XI. Parteitagess übernommen worden sind. Sie wurden, so dürfen wir heute feststellen, in der ersten Etappe bis zum 31. März dieses Jahres entsprechend der Einheit von Wort und Tat realisiert.

All das ist von hoher politischer Bedeutung, ist Ausdruck der Tatsache, daß sich die Werktätigen mit Initiative und Eigenverantwortung höheren Aufgaben stellen und ihren eigenen Beitrag leisten. Dies gilt nicht nur für die quantitativen Ziele, sondern vor allem auch für entscheidende qualitative Größen und Kennziffern, für die Produktion neuer Erzeugnisse, entsprechend höchsten internationalen Maßstäben, für die Senkung der Kosten und die Steigerung der Arbeitsproduktivität. Bereits jetzt stellt man sich auf jene qualitativen Aufgaben ein, die unsere ökonomische Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 erfordert.

Daraus leiten sich natürlich auch Schlußfolgerungen für die Tätigkeit der Ministerien und der Staatlichen Plankommission, des Ministeriums für Wissenschaft und Technik, des Ministeriums der Finanzen und anderer staatlicher Organe her. Sie müssen sich noch konsequenter auf die gewachsene volkswirtschaftliche Verantwortung der Kombinate einstellen, dafür klare ökonomische Maßstäbe setzen, volkswirtschaftliche Bedingungen schaffen und selbst aufmerksam studieren, welche neuen Ergebnisse und Erfahrungen entstehen, um sie dann in der Breite der Volkswirtschaft zu verallgemeinern.

Im Hinblick auf die neuen Anforderungen der kommenden Jahre sind die Kombinate zur breitesten Basis für die ökonomisch effektive Entwicklung und Anwendung der Schlüsseltechnologien zu gestalten. Mit ihren wissenschaftlich-technischen Kapazitäten in Konstruktion, Projektierung und Technologie, ihrem Rationalisierungsmittelbau, einer flexiblen Organisation der Produktion müssen sie zunehmend eigene Spitzenleistungen von internationalem Format vollbringen. Die Kombinate sind so weiterzuentwickeln, daß sie qualitätsbestimmende Zulieferungen selbst produzieren. Das ist eine Grundvoraussetzung, um überall mit hoher Effektivität zu arbeiten und vor allen Dingen rasch auf sich verändernde Bedarfsanforderungen zu reagieren. In diesem Sinne muß auch der Formgestaltung noch größere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Der Produktionsprozeß der Kombinate wird jetzt so gestaltet, daß er im Prinzip vom Rohstoff, vom Ausgangsmaterial, bis hin zu den höheren Stufen der Veredlung führt. Die Kräfte dafür sind im Sinne der Schwedter Initiative durch Rationalisierung des eigenen Produktionsprozesses zu gewinnen. Jedes Kombinat steht vor der Auf-